Schichtzusatzurlaub - § 2 Anl. 6 (ProzessTV 2009)

Die bisherige Regelung von 2 Staffelungen wird zusammengefasst und mit folgender neuer Staffelung versehen:

80 Nachtarbeitsstunden: 1 Arbeitstag
160 Nachtarbeitsstunden: 2 Arbeitstage
240 Nachtarbeitsstunden: 3 Arbeitstage
320 Nachtarbeitsstunden: 4 Arbeitstage

Berücksichtigt werden dienstplanmäßige bzw. betriebsüblich geleistete Arbeitsstunden in der Zeit zwischen **20:00 Uhr und 06:00 Uhr**. (auch Standzeit am Zug)

Nicht berücksichtigt werden Bereitschaftszeiten, Fahrgastfahrten, Tätigkeitsunterbrechungen, Pausen sowie Arbeits-zeitzuschläge.

Für den, **Arbeitnehmer,** der das **50. Lebensjahr** vollendet hat oder im Laufe des Kalenderjahres vollendet, erhöht sich der Anspruch um **einen weiteren Tag** Zusatzurlaub.

Abweichungen von der Arbeitszeit - § 3 Anl. 6 (ProzessTV 2009)

Jetzt werden auch Abweichungen **kleiner 10 Minuten** von der geplanten Arbeitszeit erfasst. Die Zeit für die Aufschreibung der Abweichung gilt nicht als Arbeitszeit.

Firmenreise - § 1 Anl. 6 (ProzessTV 2009)

Bei Firmenreisen wird **mindestens 1/261** des individuellen regelmäßigen Jahresarbeitszeit- Solls angerechnet. Für die **39 Std.**-Woche entspricht das **07:48** Stunden. Die besonderen Regelungen für Transportpersonal gelten weiter.

Herausgeber:
GDL - Bezirke BSB & Mitteldeutschland

Redaktion:
© Steffen Rauer &
© Ronny Kümpel

GDL
KOMPETENZ & SCHLAGKRAFT
FÜR DAS FAHRPERSONAL

GDL

Wagenmeister

Zulagenregelungen TG-Tarifvertrag 2009

Samstagszulage - § 11 (ZTV)

Der Arbeitnehmer erhält für Arbeit am Samstag in der Zeit von **13:00 Uhr bis 20:00 Uhr** eine Samstagszulage von **0,64 EUR** je Stunde.

Sonntagszulage - § 12 (ZTV)

Der Arbeitnehmer erhält für Arbeit am Sonntag eine Sonntagszulage in Höhe von **3,64 EUR** je Stunde.

Vorfestagszuschlag - § 13 (ZTV)

Am Tage **vor dem ersten Weihnachtsfeiertag** und am Tage **vor Neujahr** wird, soweit es die betrieblichen Verhältnisse zulassen, **ab 12.00 Uhr Arbeitsbefreiung** unter Fortzahlung des Entgelts **gewährt.** Kann diese Arbeitsbefreiung aus betrieblichen Gründen nicht gewährt werden, wird an einem anderen Tage entsprechende Freizeit gewährt.
Daneben wird keine Samstagszulage gezahlt.

Feiertagszulage - § 14 (ZTV)

Der Arbeitnehmer erhält für Arbeit an gesetzlichen Feiertagen, sowie für Arbeit am Ostersonntag und am Pfingstsonntag eine Feiertagszulage in Höhe von **4,41 EUR** je Stunde.

Leistungszulage Wgm - § 4 (ZTV) i.V.m. Anl. 5 (ProzessTV 2009)

Der Wagenmeister erhält eine Leistungszulage (**Lz Wgm**). Die Bewertung der besonderen Leistung erfolgt halbjährig. Die Auszahlung erfolgt quartalsweise am Zahltag des nächsten Monats.

Für den **Wgm** wird jeweils ein Budget in Höhe von **200,00 EUR je Wagenmeister und Monat** zur Verfügung gestellt.

Nachtarbeitszulage - § 15 (ZTV)

Der Arbeitnehmer erhält für Arbeit zwischen **20.00 Uhr und 6.00 Uhr** eine Nachtarbeitszulage in Höhe von **1,28 EUR** je Stunde.

Schichtzulage - § 16 (ZTV)

Der Arbeitnehmer erhält für Arbeit zwischen **20.00 Uhr und 06.00 Uhr** im Kalendermonat **eine Schichtzulage in folgenden Stufen:**

von	bis	
25 Std.	34 Std.	51,13 EUR
35 Std.	44 Std.	56,24 EUR
45 Std.	54 Std.	63,91 EUR
55 Std.	64 Std.	71,58 EUR
65 Std.	74 Std.	79,25 EUR
75 Std.	84 Std.	86,92 EUR
85 Std.	94 Std.	94,59 EUR
95 Std.	104 Std.	102,26 EUR
105 Std.	114 Std.	109,93 EUR
115 Std.	124 Std.	117,60 EUR
ab 125 Std.		122,71 EUR

Besteht Anspruch auf Zahlung einer Schichtzulage ab 25 Nachtstunden, erhöhen sich die Sätze für jede Schicht:
1. die **nach 0.00 Uhr und vor 04.00 Uhr** beendet wird, um **3,46 EUR,**
2. die **nach 24.00 Uhr und vor 04.00 Uhr** begonnen wird um **6,90 EUR.**

Besteht **kein** Anspruch auf Zahlung einer Zulage nach oben genannten Sätzen, so kommt weiterhin die **Zeitspannenreglung** zur Anwendung.

Überzeitzulage - § 17 (ZTV)

Der Arbeitnehmer erhält für Überzeitarbeit eine Überzeitzulage in Höhe von **3,23 EUR** je Stunde.

Rufbereitschaftszulage - § 18 (ZTV)

Beginn und Ende der Rufbereitschaft sind nach betrieblichen Belangen festzusetzen. Der Arbeitnehmer erhält für Rufbereitschaft eine Rufbereitschaftszulage in Höhe von **1,87 EUR** je Stunde.

Fahrtätigkeit - § 19 (ZTV)

Der Arbeitnehmer mit Fahrtätigkeit erhält eine Verpflegungspauschale. Die Pauschale für Verpflegungsmehraufwand beträgt für jeden Kalendertag
bei einer Abwesenheit von **weniger als 14 Std,** aber **mindestens 8 Std: 5,11 EUR,**
bei einer Abwesenheit von **weniger als 24 Std**, aber **mindestens 14 Std: 8,18 EUR,**
bei einer Abwesenheit **von 24 Std: 12,78 EUR**

Leistungsprämie Rgd - § 6d (ZTV)

Tätigkeit	LpR < 8 Std	LpR >= 8 Std
a) Rangierer	5,20 EUR	6,70 EUR
b) Rangierbegleiter	4,00 EUR	5,50 EUR
c) Lokrangierführer	3,50 EUR	5,00 EUR
d) Rangiermeister	3,00 EUR	4,50 EUR
e) Wagenmeister	2,30 EUR	
f) Zugvorbereiter	1,30 EUR	
g) Weichenwärter	0,70 EUR	

GDL - Deine Gewerkschaft für das Fahrpersonal in den Eisenbahnverkehrsunternehmen